

Bereich Grünflächenwesen
Az:
Datum: 25.01.2002

2002/019
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	13.02.2002	
Haupt- und Finanzausschuss	19.02.2002	
Rat der Stadt	21.02.2002	

Betreff

Neubau der Kleingartenanlage Pannekampgraben in Castrop-Rauxel Behringhausen

☐ Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
--	--

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt den Bau der Kleingartenanlage Pannekampgraben bei einer 80%igen Förderung durch das Land NRW entsprechend der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Dauerkleingärten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mittel im Haushalt 2002 zu veranschlagen.

K r u s e
Bürgermeister

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Die Stadt Castrop-Rauxel hat von der Viterra GmbH, Bochum, im Zusammenhang mit dem ökologischen Umbau des Pannekampgrabens im Ortsteil Behringhausen am 04.12.2001 neben der Fläche für die neue Gewässertrasse auch den Bereich der daran angrenzenden „wilden Siedlergärten“ gekauft. Im zur Zeit laufenden Bebauungsplanverfahren (Nr. 156) werden diese in eine Dauerkleingartenanlage überführt.

Mit dem Ankauf hat die Stadt auch die Voraussetzung geschaffen, die Siedlergärten im Sinne einer Kleingartenanlage neu zu ordnen und zu erschließen. Für die hierfür benötigten finanziellen Mittel hat die Stadt Castrop-Rauxel am 18.12.01 einen Förderantrag bei der Bezirksregierung Münster im Rahmen der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Dauerkleingärten gestellt.

Die gesamte Maßnahme kostet 145.000 € . Folgende Arbeiten sind durchzuführen: Geländevorbereitung, Bodenbewegungen, Wasserversorgung, Außeneinfriedung, Parkplätze, öffentliches Grün, Bau sanitärer Gemeinschaftseinrichtungen einschl. deren Ver- und Entsorgungssysteme.

Die Maßnahme wird seitens des Landes mit 80% = 116.000 € bezuschußt, 20% der Kosten = 29.000 €, verbleiben bei der Stadt Castrop-Rauxel.

.

beteiligte Bereiche	67	TBG/C		

